



24. Juni 2009

ROLLS-ROYCE BR725 TRIEBWERK ERHÄLT EASA-MUSTERZULASSUNG

Der global agierende Antriebshersteller Rolls-Royce hat die Musterzulassung für sein neues BR725 Triebwerk erhalten, das noch in diesem Jahr das neue Geschäftsreiseflugzeug Gulfstream G650 auf seinem Erstflug antreiben wird. Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) zertifizierte das Triebwerk für eine Leistung von 16.100 (71,6 kN) Pfund Schub.

Seit seinem erfolgreichen Erstlauf im April 2008 hat das BR725 Triebwerk alle bedeutenden Entwicklungstests bestanden und dabei an die 1.100 Laufstunden und 3.500 Triebwerkszyklen absolviert.

Dr. Norbert Arndt, Geschäftsführer Engineering, Rolls-Royce Deutschland, sagte: *“Das BR725 Entwicklungsprogramm wurde äußerst schnell und effizient mit einem klaren Fokus auf unsere Technologie und die Einhaltung der festgelegten Meilensteine umgesetzt. Die Testergebnisse waren hervorragend und bestätigten alle unsere Vorhersagen. Es erfüllt uns mit Stolz, die Musterzulassung planmäßig erreicht zu haben und wir sehen nun dem Erstflug und der Flugerprobung entgegen.”*

Während des Entwicklungstestprogramms demonstrierte das Triebwerk erfolgreich seine Leistungsfähigkeit unter Normal-Null- und Höhenbedingungen. Beste Eigenschaften bewies das BR725 bei Vogelschlag-, Vereisungs-, Wassereinspritzungs- und Hagelsimulationstests sowie dem “Fan Blade Containment Test”, bei dem eine Fanschaufel unter Startbedingungen abgesprengt wird. Dieser wichtige Zertifizierungstest wurde auf dem neuen Rolls-Royce Innenprüfstand in Derby durchgeführt.

Das Testprogramm wurde an diversen Standorten in Europa und den Vereinigten Staaten umgesetzt, darunter Rolls-Royce Deutschland in Dahlewitz, der britische Rolls-Royce Standort Derby, der Rolls-Royce Außenprüfstand auf dem Gelände des NASA John C Stennis Space Centre in Mississippi, USA, sowie der Höhenprüfstand von AEDC (Arnold Engineering Development Centre) in Tullahoma, TN, USA.

Rolls-Royce wurde 2005 in der frühen Phase des G650 Programms von Gulfstream als Antriebshersteller für das neue Geschäftsreiseflugzeug ausgewählt. Im Frühjahr 2008 begann das Triebwerkstestprogramm. Erste Flugerprobungstriebwerke wurden Anfang dieses Jahres vom Rolls-Royce Standort Dahlewitz an Gulfstream ausgeliefert. Der Erstflug einer G650 mit BR725 Antrieben ist für die zweite Hälfte dieses Jahres angesetzt. 2010 wird die Serienproduktion des Triebwerks anlaufen. Die Indienststellung der G650 ist für 2012 geplant.

Entwickelt, um höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, hat das BR725 ein herausforderndes Entwicklungsprogramm absolviert und dabei alle bei Programmbeginn festgelegten Meilensteine eingehalten. Das BR725 ist das sechste neue zivile Triebwerk-Entwicklungsprogramm, das Rolls-Royce in den vergangenen sechs Jahren planmäßig und pünktlich umgesetzt hat.

Die Gulfstream 650

Das Gulfstream G650 Geschäftsreiseflugzeug fliegt schneller und weiter als jedes herkömmliche Geschäftsreiseflugzeug. Es kann bis zu 18 Personen transportieren und ist in der Lage, non-stop 7.000 nautische Meilen zurückzulegen – das entspricht der Strecke Dubai - New York oder London - Buenos Aires. Mit ihren leistungsstarken Rolls-Royce BR725 Antrieben kann die G650 streckenweise mit einer Geschwindigkeit von Mach 0,925 fliegen.

Hinweise für Redakteure:

1. Das auf 16,100 (71,6 kN) Pfund Schub ausgelegte BR725 ist das modernste und leistungsstärkste Mitglied der erfolgreichen BR700 Triebwerksfamilie. Mit seinem geringen Treibstoffverbrauch und niedrigen Emissionen setzt es neue Maßstäbe. Entwicklung und Fertigung aller BR700 Triebwerke erfolgt am Rolls-Royce Standort Dahlewitz.
2. Der BR725-Fan mit einem Durchmesser von 50 Zoll basiert auf dem bewährten Rolls-Royce Trent-Design. Er ist aus 24 Titanschaufeln neuester aerodynamischer Auslegung aufgebaut, was ihn effizienter und leiser macht.
3. In 2008 investierte Rolls-Royce gemeinsam mit seinen Partnern über 1 Milliarde Euro in Forschung und Entwicklung, zwei Drittel davon mit der Zielsetzung, die Umweltverträglichkeit seiner Produkte weiter zu erhöhen. Der größte Anteil der Technologieinvestitionen fließt in die Reduzierung von Geräusch- und Schadstoffemissionen.
4. Rolls-Royce, ein weltweit führender Anbieter von Gasturbinen, Antriebssystemen und Dienstleistungen für die Nutzung an Land, zu Wasser und in der Luft, bedient weltweit vier Marktsegmente: zivile Luftfahrt, militärische Luftfahrt, Schiffstechnik und Energie. Rolls-Royce bietet seinen Kunden in jedem dieser Geschäftsbereiche langfristige Servicevereinbarungen an.
5. Rolls-Royce verfügt über einen soliden Kundenstamm von über 600 Airlines, 4.000 Betreibern von Hubschraubern, Geschäfts- und Nutzflugzeugen, 160 Streitkräften, über 2.000 Marine- und Schifffahrtskunden einschließlich 70 Seestreitkräften und Energiekunden in fast 120 Ländern.
6. Rolls-Royce beschäftigt weltweit 39.000 Mitarbeiter in Verwaltung, Fertigung und Service in 50 Ländern und hat Unternehmenszentralen in Großbritannien, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Deutschland, Skandinavien und China. Durch seine globale Aufstellung ist es dem Konzern möglich, mit seinen Technologien, Vor-Ort-Repräsentanzen und Joint Ventures nachhaltig internationale Wachstumsmärkte zu erschließen.

Bildmaterial:

Bildmaterial finden Sie in der [Rolls-Royce Asset Library](#) im Internet. Videomaterial in Sendequalität bekommen Sie über [The Newsmarket](#). Für Erstbenutzer ist eine kurze Registrierung erforderlich. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [Journalist Help](#).

Pressekontakt:

Steffi Anders

Senior Communications Manager – Media Relations

Tel.: +49 33708 6-2682, Fax: -3085, <mailto:steffi.anders@rolls-royce.com>